

Managementsysteme, Organisationsberatung,  
Arbeitssicherheit & Gesundheitsmanagement

## uve • Informationsbrief • Juli 2016

### Zuordnung der Aufgabenverantwortung im Geschäftsverteilungsplan mittels EDV-Tool

Liebe Geschäftsfreunde,

Organisationsfehler führen in den meisten Fällen zu Doppelarbeiten und verzögerter Entscheidungsfindung. Sie wirken motivationshemmend und mindern letztlich die Arbeitsqualität und Effizienz der Leistungserbringung. In schwerwiegenden Fällen begründen sie eine mögliche Haftung der Organisation und eine persönliche Haftung der Geschäftsführung sowie der beteiligten Mitarbeiter auf allen Hierarchiestufen.

Um potentielle Organisationslücken auf ein Minimum zu reduzieren, muss die Aufbauorganisation eines jeden Unternehmens optimal ausgestaltet sein. Hierbei ist eine klare Zuordnung der Verantwortlichkeiten und Aufgaben besonders wichtig. Der sogenannte Geschäftsverteilungsplan ist ein zentrales Element zur Regelung der rechtssicheren Organisation.

In der aktuellen Ausgabe des uve-Informationsbriefes erfahren Sie, wie Sie für Ihr Unternehmen einen Geschäftsverteilungsplan EDV-gestützt erstellen und in Ihrem Unternehmen etablieren können.

#### Ein Geschäftsverteilungsplan schafft Klarheit im Unternehmen.

Ein Geschäftsverteilungsplan regelt die Zuordnung von Zuständigkeiten innerhalb von Organisationseinheiten bis auf die Ebene einzelner Mitarbeiter. Er dient u.a. als Basis für die Recherche „Wer macht was?“ und „Wer ist für welche Prozesse bzw. Aufgaben verantwortlich?“. Oft ist

dieser Geschäftsverteilungsplan ein überdimensioniertes Regelwerk, welches in der Praxis nicht handhabbar ist.

Aus diesem Grund haben wir ein excelbasiertes EDV-Tool **eVA** - *elektronische Verantwortungs- und Aufgabenverteilung* entwickelt, mit dem Sie in kürzester Zeit einen guten Überblick über die Verantwortlichkeiten für alle in Ihrem Unternehmen anfallenden Kernprozesse und die dazugehörigen Aufgaben erhalten.

#### Mit eVA den Überblick über die Aufgaben und Zuständigkeiten haben.

Mit unserer Unterstützung werden in dem EDV-Tool **eVA** alle Organisationseinheiten und Personen Ihres Unternehmens erfasst. Hierbei ermitteln wir die Verantwortlichkeiten für die jeweiligen Aufgabenbereiche sowie die Zuständigkeits- und Befugnisregelungen für einzelne Geschäftsvorgänge. Auch die Vertretungsregelungen in Urlaubs- und Krankheitsfällen fließen in den Geschäftsverteilungsplan hinein.

Je größer ein Unternehmen ist, desto schwieriger wird es, einen klar strukturierten Geschäftsverteilungsplan aufzustellen. Das EDV-Tool **eVA** schafft hier Klarheit. Das Besondere an **eVA** ist, dass Sie eine individuelle Filterung nach Person, Personengruppe oder Organisationseinheit durchführen können und sich die Zuständigkeiten auf einem Blick anzeigen lassen. Sämtliche durch Filtern erstellte Auszüge lassen sich zudem als PDF-Dokumente exportieren und ausdrucken.



Kompetent. Umfassend. Persönlich.

#### KONTAKT

**Dr. Hamid Saberi**

Geschäftsführer

☎ 030 315 82 486

✉ h.saberi@uve.de



**Frank Weigelt**

Managementsysteme und  
Software

☎ 030 315 82 480

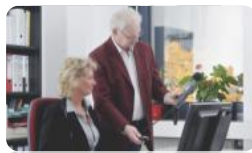
✉ f.weigelt@uve.de



#### IMPRESSUM

uve GmbH  
für Managementberatung  
Kalckreuthstraße 4  
10777 Berlin

V.i.S.d.P.: Dr. Hamid Saberi  
Homepage: [www.uve.de](http://www.uve.de)



Auszug aus eVA – elektronische Verantwortungs- und Aufgabenverteilung, © uve GmbH für Managementberatung

## Verantwortlichkeitsstufen in eVA definieren.

Bei der Zuordnung der Verantwortlichkeiten für einzelne Prozesse gehen wir einen Schritt weiter. In dem elektronischen Geschäftsverteilungsplan geben wir nicht nur an, dass jemand für eine Aufgabe zuständig ist, sondern welche Art von Verantwortung er oder sie trägt. Wir unterscheiden dabei:

- Wer trägt die Gesamtverantwortung für den Prozess, d.h. wer entscheidet über grundlegende Fragen zum Prozess, z.B. ob der Prozess in Gang gesetzt und ggf. unterbrochen oder abgebrochen wird?
- Wer außer dem Gesamtverantwortlichen trifft Entscheidungen im Prozess und trägt damit eine Entscheidungsverantwortung?
- Wer trägt die Durchführungsverantwortung, d.h. wer führt den Prozess im Unternehmen tatsächlich durch, und wen trifft im Schadensfall ein Durchführungsverschulden?
- Wer kontrolliert als fester Bestandteil des Prozesses die Durchführung bzw. die Ergebnisse der Durchführung und trägt somit eine Kontrollverantwortung?
- Wer wirkt bei dem Prozess außerdem mit und trägt dadurch eine Mitwirkungsverantwortung?
- Wer muss zu Beginn, im Verlauf und/oder zum Ende des Prozesses informiert werden bzw. muss sich selbst die erforderlichen Informationen holen?

## eVA bietet viele Vorteile. Profitieren Sie davon!

eVA bietet Ihnen einen klar strukturierten Geschäftsverteilungsplan. Der Vorteil dieser Verantwortlichkeitsmatrix ist, dass für jeden Nutzer mit Hilfe der Filterfunktion von Excel sofort erkennbar ist:

- Wer ist für die jeweilige Aufgabe wie verantwortlich?
- Welche Aufgaben hat jeder einzelne Mitarbeiter und welche Verantwortung trägt er hierbei?

Sie können je nach Bedarf für das gesamte Unternehmen, für jede Abteilung, Stabsstelle oder personenspezifisch den Geschäftsverteilungsplan auswerten und ausdrucken. Die oben beschriebenen Verantwortlichkeitsstufen werden hierbei ausgeschrieben und für den Leser erklärt. Jeder Mitarbeiter in Ihrem Hause weiß damit, für welche Aufgaben er wie verantwortlich ist.

Benötigen Sie einen Geschäftsverteilungsplan oder wollen Sie Ihren bestehenden Plan anpassen? **Sprechen Sie uns an! Gern stellen wir Ihnen eVA vor!**

### IN EIGENER ANGELEGENHEIT

**uve GmbH für Managementberatung als attraktiver Arbeitgeber ausgezeichnet.**

Wir gehören zu den ersten 100 Betrieben, die am INQA-Audit Zukunftsfähige Unternehmenskultur teilnahmen. Für die erfolgreiche Teilnahme wurde uns die offizielle Abschlussurkunde verliehen.

Mehr erfahren Sie unter: [www.uve.de](http://www.uve.de)